

Ausschreibungsverfahren des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**Geförderte Errichtung und Betrieb von
NGA-Breitbandinfrastrukturen zur Erschließung
von unterversorgten Gebieten des
Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell**

Teil D. Angebotsunterlage

(gilt für alle Lose)

**Vergabenummer:
2020-06**

Hinweis an die Bewerber: Dieses Dokument ist für die 2. Stufe des Vergabeverfahrens, das Verhandlungsverfahren, bestimmt und wird den ausgewählten Bewerbern noch einmal gesondert zur Verfügung gestellt. Zunächst wird ein Teilnahmewettbewerb zur Auswahl geeigneter Bewerber durchgeführt. Für diesen Teilnahmewettbewerb ist dieses Dokument noch nicht relevant. Das Dokument wird zum jetzigen Zeitpunkt daher ausschließlich zu Informationszwecken über den bisherigen Stand des weiteren Verlaufs des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt.

Anschreiben (Erste, indikative Angebote)

Name des Bieters:

Anschrift des Bieters:

Sachbearbeiter:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

An:
Landkreis Sächs. Schweiz-Osterzgebirge
- Landratsamt -
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
XX.XX.2020, 10:00 Uhr

HINWEIS an die Bieter: Bitte beachten Sie unbedingt die Vorgaben zur elektronischen Einreichung der ersten und ggf. weiterer Angebote über die Vergabepattform www.vergabe.rib.de bzw. zur losweisen Abgabe von Angeboten in den Verfahrensbedingungen

Geförderte Errichtung und Betrieb von NGA-Breitbandinfrastrukturen zur Erschließung von unterversorgten Gebieten des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell

Erste, indikative Angebote für

Lose 1 bis 3 oder

Lose 4 bis 7 oder

alle Lose (Lose 1 bis 7)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir übersenden Ihnen beigefügt unsere ersten, indikativen Angebote für die oben angegebenen Lose.

1. Wir erklären uns bis zum Ablauf der Bindefrist am XX.XX.2020 an die ersten Angebote gebunden.
2. Wir versichern hiermit, dass über unser Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, die Eröffnung nicht beantragt ist, eine Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und die Notwendigkeit eines Insolvenzverfahrens absehbar nicht gegeben sein wird.
3. Wir versichern, dass wir uns nicht in Liquidation befinden und unseren Beschäftigten mindestens den jeweils gesetzlichen Mindestlohn zahlen.

4. Wir versichern, dass wir keine schweren Verfehlungen begangen haben, die unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.
5. Wir versichern, dass wir im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.
6. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren auf gesetzlicher Grundlage verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Für den Fall der Zuschlagserteilung auf unser spätestes Angebot erklären wir uns damit einverstanden, dass unser Name und die zu zahlende Zuwendung bekanntgegeben und nicht berücksichtigten Bietern gemäß § 134 Abs. 1 GWB mitgeteilt wird.
7. Wir erklären, dass:
 - a) wir diese Vergabeunterlagen auf ihre Vollständigkeit hin überprüft haben, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlen;
 - b) wir die Vergabeunterlagen lückenlos gelesen haben;
 - c) bei eventuellen Rückfragen zu den Vergabeunterlagen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgte;
 - d) der Inhalt der Ausschreibung danach nicht unverständlich und mehrdeutig ist;
 - e) wir alle sonstigen, den Preis beeinflussenden Umstände geprüft und gewertet haben;
 - f) wir unseren Lösungsvorschlag aufgrund einer Kalkulation gebildet und an keiner Preisabsprache mit konkurrierenden oder anderen Firmen, deren Beauftragten oder sonstigen Stellen teilgenommen haben;
 - g) wir in der Lage sind, die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungen einwandfrei durchzuführen und alle gestellten Forderungen bzw. Bedingungen zur Kenntnis genommen und anerkannt haben;
 - h) wir die Vergabeunterlagen in allen ihren Teilen im Fall einer Beauftragung ohne Einschränkung durch unsere Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkannt haben.
8. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

Ort _____, Datum _____

Unterschrift(en), Firmenstempel

Angabe der Namen des bzw. der Unterzeichnenden sowie Angabe zur Vertretungsbefugnis

Wichtiger Hinweis an die Bieter: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass die Angebote als nicht abgegeben gelten, wenn diese nicht mit eingescannter Unterschrift rechtsverbindlich unterschrieben sind! Die Unterschrift gilt für alle Bestandteile der jeweiligen Angebote.

**VOM BIETER ZUSAMMEN MIT DEN ANGEBOTEN
VORZULEGENDE UNTERLAGEN / FORMBLÄTTER**

Vgl. hierzu im Einzelnen auch die Angaben in den Verfahrensbedingungen, der funktionalen Leistungsbeschreibung sowie die zur Verfügung gestellten Formblätter:

- Erklärungen von atene KOM GmbH (Zusicherung zur Einhaltung der Mindestanforderungen sowie Erklärung des TK-Netzbetreibers zur Kenntnisnahme der Zuwendungsvoraussetzungen und Nebenbestimmungen) gemäß den Angaben unter Ziff. 9.1 der Verfahrensbedingungen (Anlagen 1 und 2)
- Vorlage des ausgefüllten Formblatts „Angaben zur Wirtschaftlichkeitslücke / Investitionskosten“ gemäß den Angaben unter Ziff. 9.2 der Verfahrensbedingungen (Anlagen 3 / 4)
- Vorlage des technischen Konzepts zur Projektrealisierung gemäß den Angaben unter Ziff. 9.3 der Verfahrensbedingungen (einschließlich der Anlagen 5 und 6)
- Darstellung der adressgenauen Versorgungsdaten gemäß den Angaben unter Ziff. 9.4 der Verfahrensbedingungen
- Angaben zu Endkundenprodukten durch Vorlage des Produktdatenblatts sowie zu Endkundenpreisen und Vorleistungsprodukten gemäß den Angaben unter Ziff. 9.5 der Verfahrensbedingungen (Anlagen 7 und 8)
- Detaillierte Meilensteinplanung gemäß den Angaben unter Ziff. 9.6 der Verfahrensbedingungen

- ☒ Konzept zur Projektorganisation bzw. zum Projektmanagement gemäß den Angaben unter Ziff. 9.7 der Verfahrensbedingungen unter Beachtung des in den Vergabeunterlagen mitgeteilten Erwartungen der Vergabestelle

- ☒ Ggf. Änderungswünsche zu einzelnen Regelungen im Vertragsentwurf und zu zum Umfang der zu stellenden Sicherheiten gemäß den Angaben unter Ziff. 9.8 der Verfahrensbedingungen